



Foto: Oliver Harser

Eine Million Sterne
Lasst Hoffnung leuchten –
für Menschen in Not hier und weltweit!

www.einemillionsterne.de

Mitherausgeber: Deutscher Caritasverband e. V., Caritas international,
Postfach 420, 79004 Freiburg, Gestaltung: Peer Muckli, Freiburg

www.einemillionsterne.de


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Lasst Hoffnung leuchten – für Menschen in Not hier und weltweit!



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr wollen wir bundesweit wieder „Eine Million Sterne“ leuchten lassen. Wir setzen damit Zeichen der Solidarität und Hoffnung für Menschen in Not hier und weltweit. Dabei greifen wir das Thema der Caritas Jahreskampagne auf „Armut macht krank – jeder verdient Gesundheit“. Es weist darauf hin, dass Menschen, die in Armut leben, ein deutlich höheres Krankheitsrisiko tragen und eine geringere Lebenserwartung haben als andere. Auf ihre Lage will Caritas international, das Hilfswerk der deutschen Caritas, zusammen mit Caritasverbänden, Einrichtungen und Diensten aufmerksam machen. Dazu wollen wir öffentliche Plätze in Lichtermeere verwandeln. Jede noch so kleine Spende hilft, Not zu lindern. Machen Sie mit und helfen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Oliver Müller

Leiter Caritas international

Mit der Aktion „Eine Million Sterne“ ruft Caritas international zu Solidarität und Hilfe auf. Im Fokus stehen in diesem Jahr mehr als dreitausend Kinder und Jugendliche, die in Kenia, in der Diözese Nakuru, von und auf der Straße leben. Viele von ihnen sammeln auf Müllhalden Nahrungsmittel und Wiederverwertbares, um es zu verkaufen. Das Leben auf den schwelenden Müllbergen ist in höchstem Maße gesundheitsschädlich. Die jungen Menschen, die hier leben und arbeiten, haben keinen Zugang zu Schule, Ausbildung und Gesundheitsversorgung.

Hier setzt die Hilfe der Caritas Nakuru an. Sie bietet vor allem den Jüngsten die Chance, die verpasste Schulbildung nachzuholen. Mit Erfolg: Jahr für Jahr schaffen viele Straßenkinder den Sprung von der Straße in eine Schul- und Berufsausbildung. Für sie ist dies ein erster wichtiger Schritt, um die Armutsspirale zu durchbrechen und armutsbedingten Krankheiten vorzubeugen.



Foto: Jan Greune

Caritas international
Spendenkonto 202, BLZ 660 205 00
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Stichwort: Sternenaktion für Kenia
www.einemillionsterne.de